

# Unfallbeispiele aus der Praxis

## Arbeiten mit einer Hubarbeitsbühne in der Nähe einer Freileitung

# Arbeitssituation

## Person

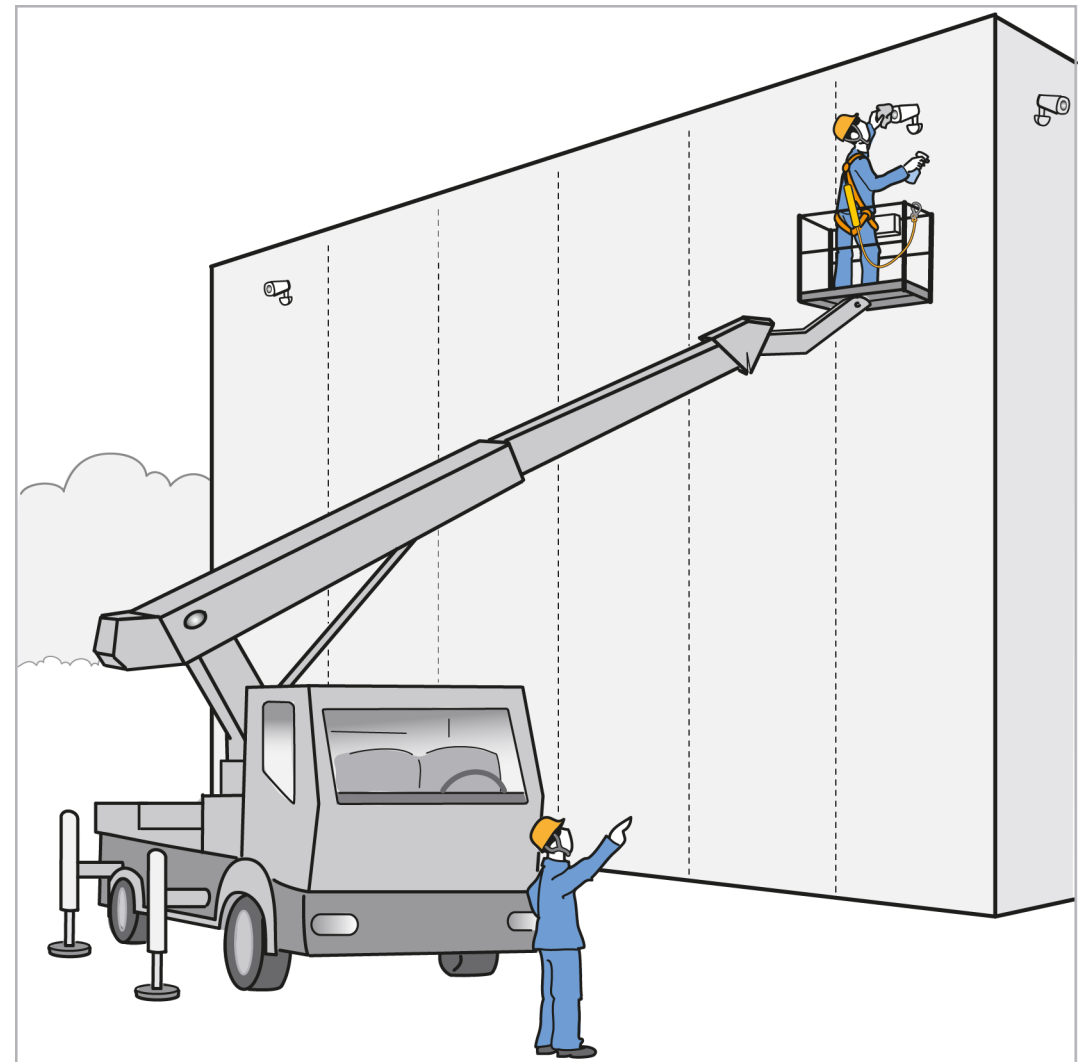
- 47-jähriger Baumaschinist
- seit 10 Jahren im Unternehmen
- hat bereits mehrfach Hubarbeitsbühnen bedient

## Aufgabe/Tätigkeit

- Reinigung von Überwachungskameras, die an einer Halle in ca. 8 Meter Höhe angebracht sind
- Tätigkeit soll von zwei Beschäftigten unter Zuhilfenahme einer Hubarbeitsbühne durchgeführt werden
- Aufstellort der Hubarbeitsbühne wird durch den Aufsichtsführenden festgelegt
- In der Nähe verlaufen in ca. 13 Meter Höhe 20 kV-Freileitungen

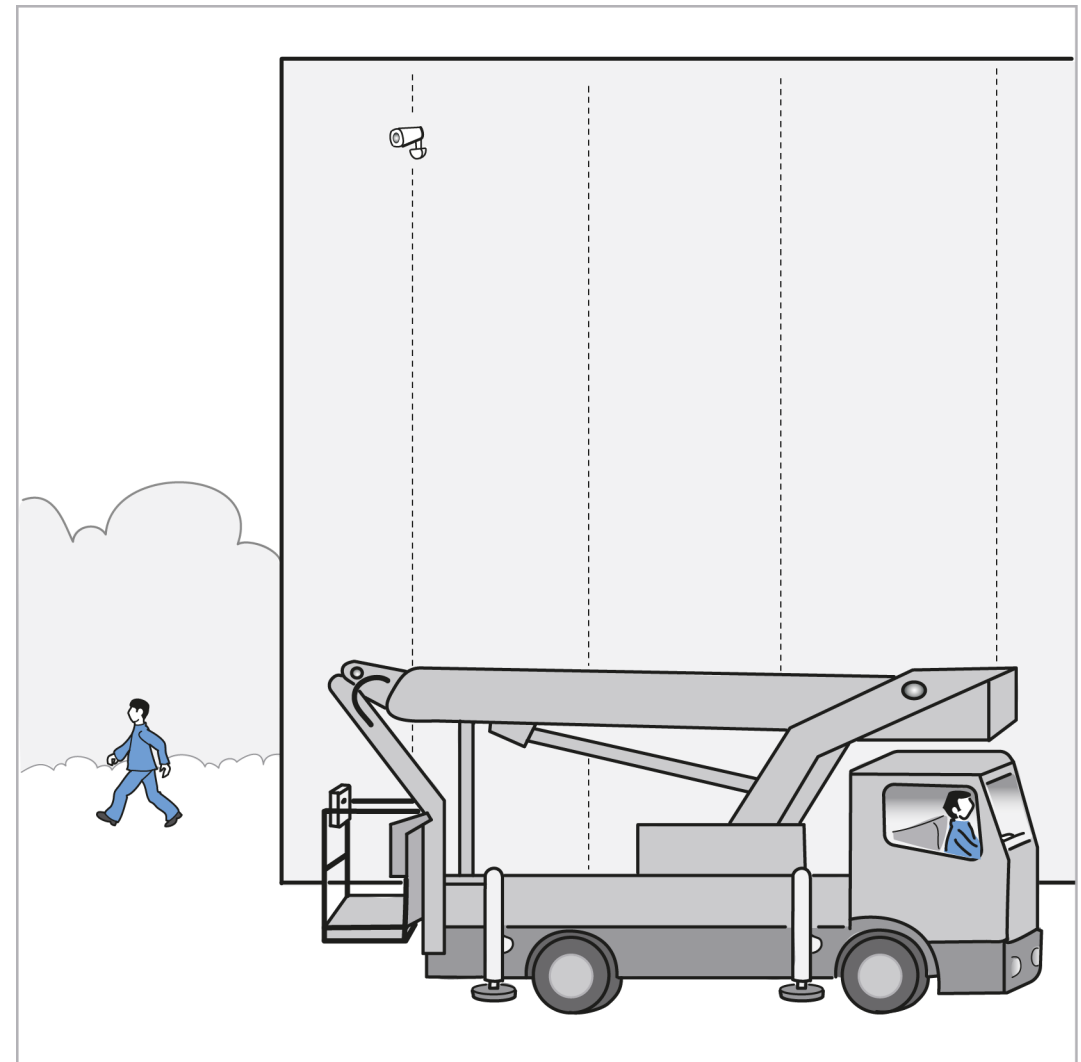
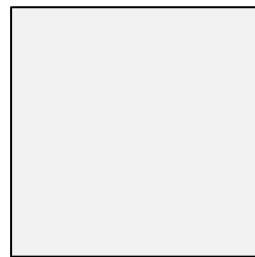
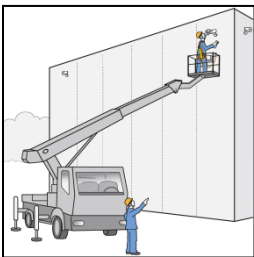
# Unfallhergang

- 1 Der Baumaschinist und sein Kollege reinigen mit Hilfe einer Hubarbeitsbühne Überwachungskameras an einer Halle.



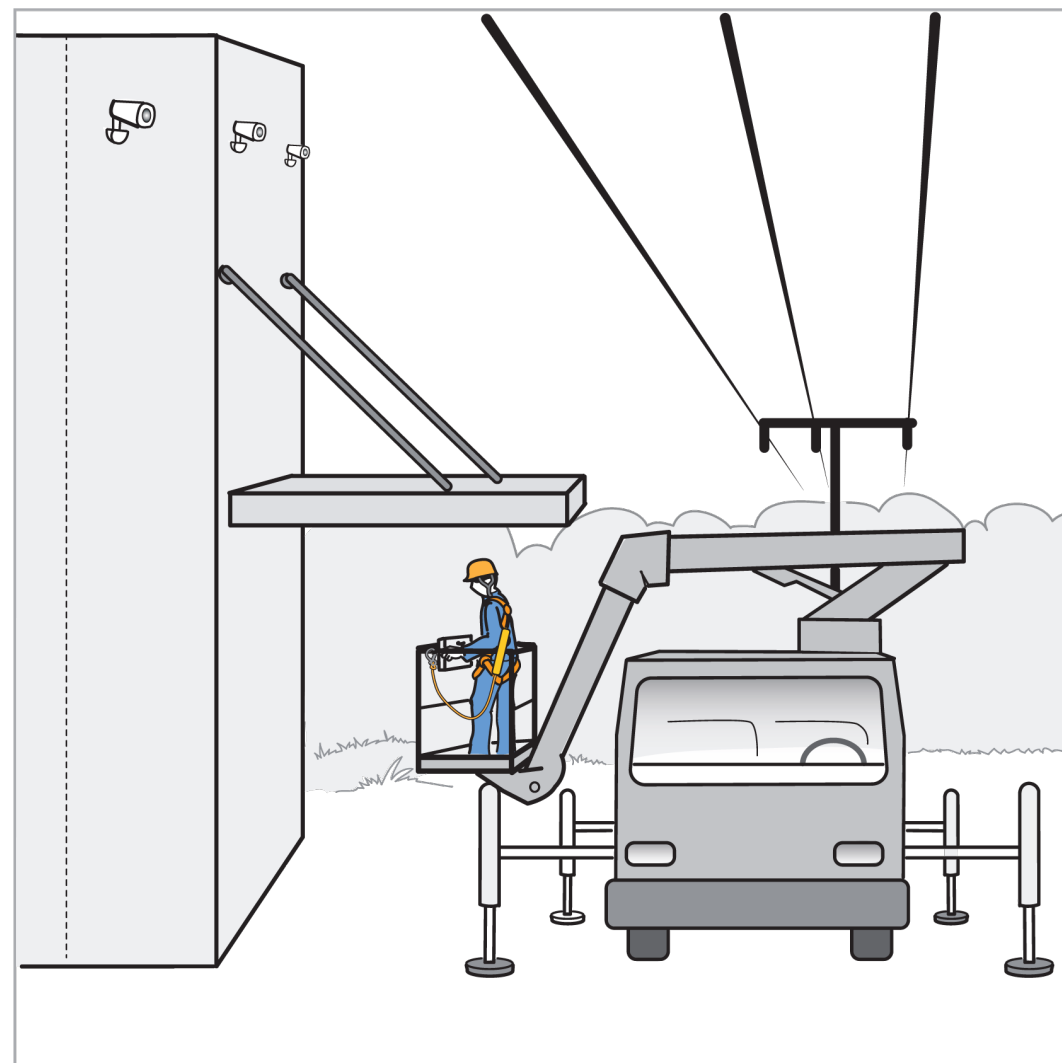
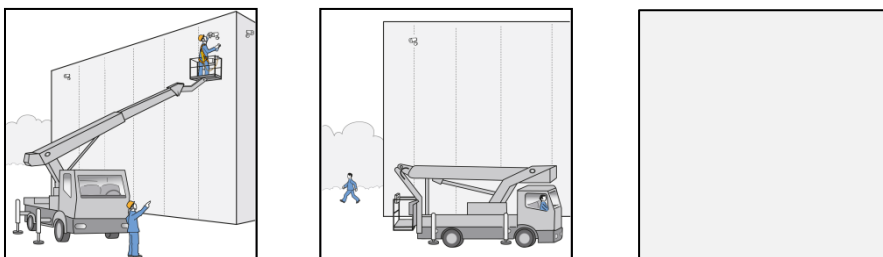
## Unfallhergang

- 2 Um die Reinigungsarbeiten auf der anderen Hallenseite fortsetzen zu können, muss der Baumaschinist die Hubarbeitsbühne umsetzen. Die Schicht seines Kollegen ist bereits zu Ende, so dass er nun allein weiterarbeitet.



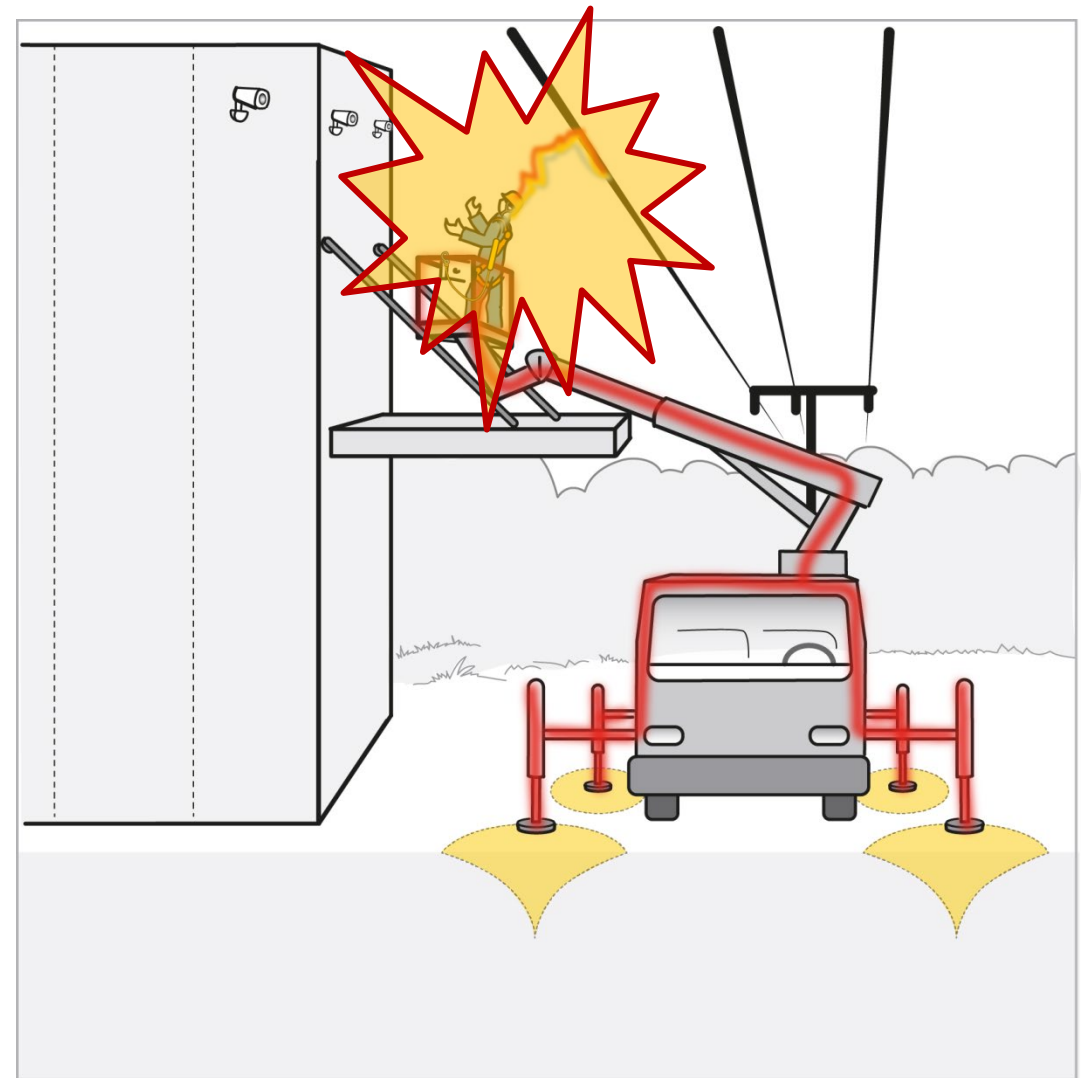
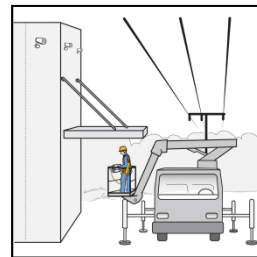
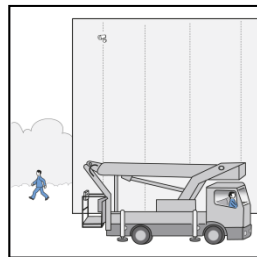
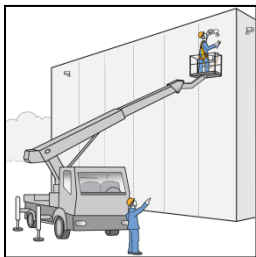
## Unfallhergang

- 3 Entgegen der Vorgabe des Aufsichtsführenden stellt er die Hubarbeitsbühne direkt unter der Freileitung ab.



## Unfallhergang

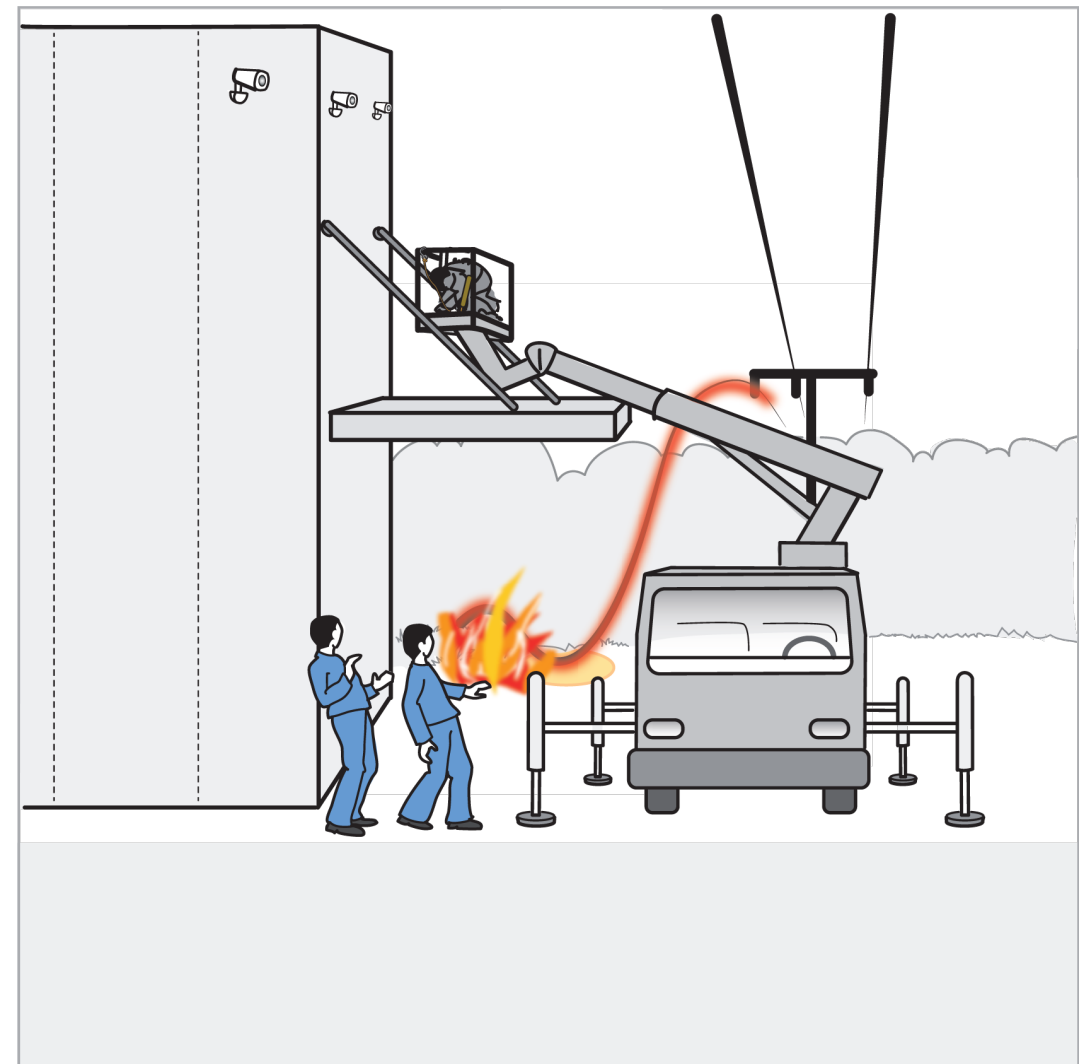
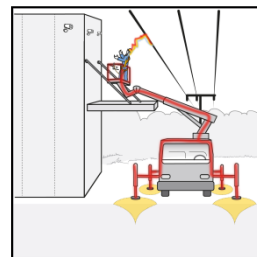
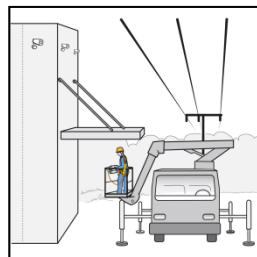
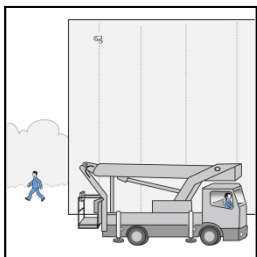
- 4 Beim Verschwenken des Arbeitskorbes wird der Schutzabstand von 3 Metern unterschritten. Es kommt zu einem Spannungsüberschlag mit einem Störlichtbogen und dadurch zu einem lauten Knall.



## Unfallhergang

5 Die durchtrennte und noch unter Spannung stehende Freileitung fällt zu Boden und schlägt unkontrolliert um sich.

Dies hält die herbeigeeilten Kollegen davon ab, den Gefahrenbereich (Spannungstrichter) zu betreten.



## Unfallfolgen

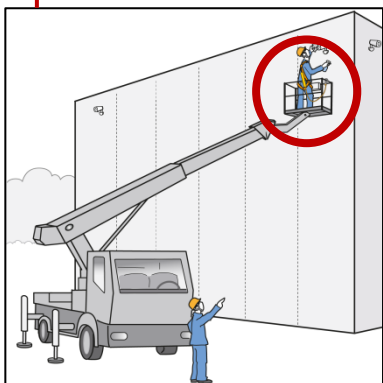
- Die Körperdurchströmung führte zu Verbrennungen, Verkochungen und damit zum Tod



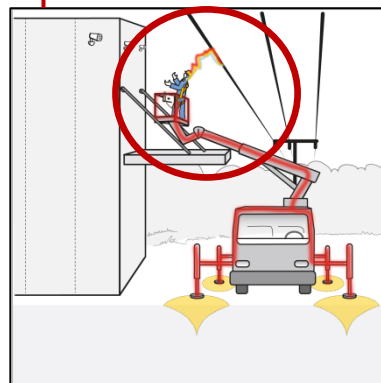


# Unfallursachen

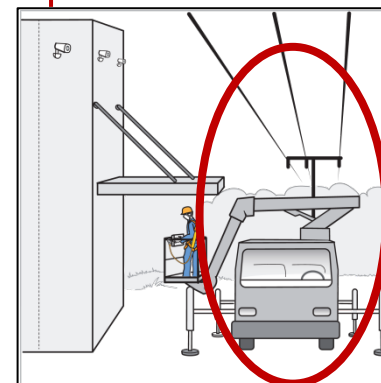
?



?

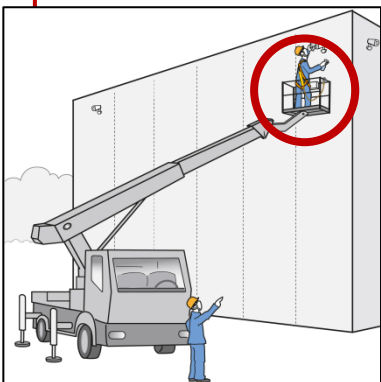


?

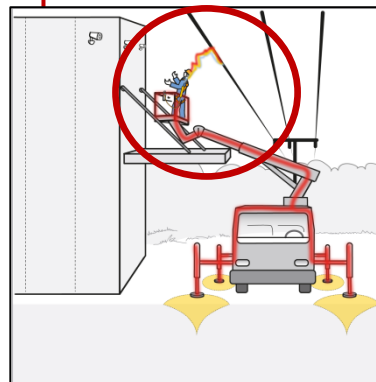


# Unfallursachen

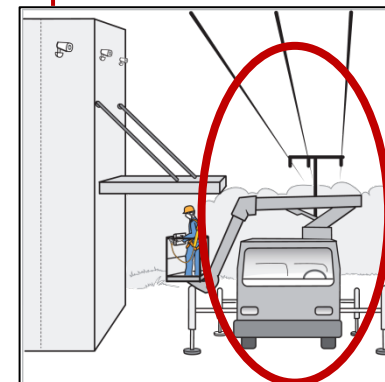
- Fehlende Beauftragung des Baumaschinisten für das Führen von Arbeitsmaschinen



- Verfahren des Arbeitskorbes in den Gefahrenbereich der Freileitung



- Der Baumaschinist hat sich nicht an die mündlichen Anweisungen (Aufstellort, Arbeitshöhe) gehalten



# Maßnahmen

## Sofortmaßnahmen

- Gefahrenbereich abgesperrt (Spannungstrichter)
- Freischaltung der Freileitung durch die beauftragte Person des Energieversorgers unmittelbar veranlasst

## Weitere Maßnahmen

- Überarbeitung der Gefährdungsbeurteilung für die Tätigkeit
- Unterweisung der Beschäftigten für Tätigkeiten in der Nähe von Freileitungen
- Ausbildung und schriftliche Beauftragung des Bedienpersonals von Hubarbeitsbühnen
- Stichprobenartige Kontrolle des ordnungsgemäßen Verhaltens der Beschäftigten

## Fragen für die Diskussionsrunde

- Gibt es bei uns Stellen, wo wir uns Hochspannungskabeln nähern müssen?
- Welche Sicherheitsabstände sind dann mindestens einzuhalten?
- Wer darf bei uns welche Transporthilfsmittel bzw. Arbeitsmaschinen bedienen?
- An welchen Eigenschutz müssen wir bei Stromunfällen denken?